Presseinformation

23. Oktober 2007

15 Jahre Stadterneuerung in Niederösterreich

Pröll: Stadt und Land als unabdingbares Miteinander

Stadt und Land bildeten keine Gegensätze, sondern ein unabdingbares Miteinander, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 22. Oktober, bei der Gala „15 Jahre Stadterneuerung in Niederösterreich" im Stift Göttweig. Aus den Problemfeldern der Stadtflucht bzw. der reinen Landflucht habe sich heute eine vernünftige Landsehnsucht entwickelt, als gute Voraussetzung für wechselseitige Attraktivität und einen guten Austausch zwischen Stadt und Land.

Die aus der erfolgreichen Dorferneuerung entwickelte Stadterneuerung sei 1992 ins Leben gerufen worden, um die niederösterreichischen Städte nicht der Gleichmacherei anheim fallen zu lassen, erinnerte Pröll an die Anfänge der Stadterneuerung in Niederösterreich. Dabei habe man das Prinzip der angestrebten Unverwechselbarkeit und die Identifikation des Einzelnen in kleinräumiger Arbeit auch auf die Städte übertragen. Die Sensibilität und Bindung der Bevölkerung zu ihren Lebensräumen führe zur Bereitschaft, sich einzubringen und selbst Hand anzulegen.

Er sei überzeugt, die intensive Einbindung der Bevölkerung in das gesamte Spektrum der Zukunftsperspektiven sei das erfolgreichste Konzept zur Gestaltung des Landes nach menschlichen Maßstäben, dankte der Landeshauptmann abschließend den „Initiatoren mit Herz und Hand" der Stadterneuerung für ihr persönliches Engagement und die zahlreichen Aktivitäten.

Die NÖ Stadterneuerung wurde 1992 mit sechs Pilotstädten ins Leben gerufen, seither haben 52 Städte und damit drei Viertel aller in Frage kommenden Kommunen an der Aktion teilgenommen. Am 3. November wird im ORF im Rahmen der Reihe „Land und Leute" der Beitrag „Zukunft Stadt - 15 Jahre Stadterneuerung in Niederösterreich" ausgestrahlt, der anhand von Drosendorf, Retz, Haag und Gloggnitz die sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Komponenten der Stadterneuerung beleuchtet.

Nähere Informationen bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter 02952/4848, e-mail mailto:offfice@dorf-stadterneuerung.at und www.dorf-stadterneuerung.at

E-Mail: presse@noel.gv.at